

Jahresbericht Itzehoe

Das Jahr 2007 war für die Bezirksgruppe Itzehoe ein erfolgreiches Jahr mit einem hohen Zufriedenheitsgrad. Die angebotenen Veranstaltungen waren gut frequentiert. Es wurden 4 Vorstandssitzungen der BG Itzehoe durchgeführt.

Eines der Hauptthemen war die Werbung neuer Mitglieder und dies hatte auch Erfolg, wir konnten 6 Neuaufnahmen verzeichnen.

An allen Sitzungen des Landesvorstandes hat der Vorsitzende teilgenommen.

Folgende Exkursionen wurden 2007 durchgeführt:

1. Tagesexkursion nach Hamburg am 14.05.07

a) Vormittags besuchten wir die Werft **ThyssenKrupp Marine Systems**, ehem. Blohm und Voss. Die Führung über das riesige Werftgelände war beeindruckend. Der Rundgang durch verschiedene Fertigungshallen demonstrierte, wie mit neuester Technik heute Metallbearbeitung durchgeführt wird. Die Haupttätigkeiten der Werft sind Reparatur und Neubau von Luxusyachten. Der Abschluss war die Führung durch das werfteigene Schiffsmuseum, in der eindrucksvoll die gebauten Schiffsmodelle präsentiert werden.

b) Nachmittags besuchten wir eine der ältesten Kaffeeröstereien Hamburgs, die **Becking AG**, seit 1928. In der ca. 2-stündigen Führung erlebten wir die Welt des Kaffees vom Rösten der Bohne bis zur Verkostung verschiedener Bohnensorten. Alle Teilnehmer waren begeistert von dieser Führung. Im Shop kauften viele Kollegen den Kaffee der besonderen Art, der ansonsten in Supermärkten nicht erhältlich ist.

Die Reise erfolgte mit eigenem Pkw, 13 Kollegen nahmen daran teil.

Organisator der interessanten und preisgünstigen Reise war unser Kollege Peter Tabbert.

2. Halbtagesexkursion zum Bau der neuen Störbrücke in Itzehoe am 18.07.07

Die am Nachmittag durchgeführte Führung erläuterte uns den Stand der im Bau befindlichen neuen Störbrücke und Lückenschluss B5/B204 zur A23. Die Grundlagen für den Straßen- und Brückenbau wurden durch die Kollegen Anja de Vries und Martin Hartmann erklärt. In der anschließenden Baustellenbegehung konnten wir uns einen Eindruck verschaffen über das Brückenbauwerk. An der Führung nahmen 34 Kollegen teil.

Unsere Kollegin, Anja de Vries, hatte diese Führung ermöglicht.

3. Tagesexkursion nach Hamburg am 13.11.07

a) Am Vormittag besuchten wir die **Norddeutsche Affinerie AG**, Europas größte Kupferhütte. Nach dem Einführungsvortrag wurde uns ein Firmen-Video gezeigt. Beim anschließenden Rundgang wurde uns der sog. „Kupferweg“ erläutert, wobei wir durch die wichtigsten Stationen der Kupferherstellung geführt wurden: Von der Lagerung des Kupferkonzentrates über die Aufbereitung zum Vorprodukt Kupferanode, den elektrolytischen Prozess zur Gewinnung von Kupferkathoden bis zu deren Weiterverarbeitung zum Gießwalzdraht dem mengenmäßig wichtigsten Produkt der Norddeutschen Affinerie.

Die Norddeutsche Affinerie ist nicht nur Europas größte Kupferhütte sondern auch weltweit größter Kupferrecycler. Das Werk produziert jährlich 800.000 Tonnen Kupfer, davon sind 60% Erzkonzentrat aus Minen und 40% Recyclingmaterialien.

- b) Am Nachmittag besuchten wir die **Ballinstadt**. Die Ballinstadt ein Ort der Geschichte. Von diesem Ort wanderten vor über 100 Jahren ca. 5 Mio. Menschen aus, um ihr Glück in der Neuen Welt zu suchen. Am Anfang des Rundganges versuchten einige Kollegen, ausgewanderte Familienangehörige im PC zu finden, da alle Auswanderer dort gelistet sind. Die Ballinstadt ist eine einzigartige Erlebnisausstellung die uns alle begeisterte.
Die Reise erfolgte mit eigenem Pkw, 10 Kollegen nahmen daran teil.
Unser Kollege, Peter Tabbert, organisierte die Reise.

Am 29.11.07 fand die Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Zur Erholung“ in Heiligenstedten statt. Das alljährliche Kegeln musste diesmal ausfallen, da die Kegelbahn noch im Bau war, alternativ wurde Bingo und Skat gespielt mit anschließender Preisverleihung.

In diesem Jahr war als Gastredner Herr Sommerburg, Projektleiter in der Niederlassung IZ, eingeladen, zum Thema „Bau der A 20“ zu referieren.

Nach dem Vortrag wurde das gemeinsame Essen, Grünkohl oder Matjes, gereicht.